

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	06.02.2024
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	061/2024-1
Stand	25.01.2024

Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Sachverhalt

Die Verwaltung beantwortet die Fragen aus vorherigen Sitzungen wie folgt:

AM Vieritz: (TOP 9, Anfragen mündlich, SKEA 12.12.2023):

Wie sieht es um den Zustand und die Nutzungsmöglichkeit des Alten Bürgermeisteramtes aus? Gibt es hier von Seiten der Verwaltung neue Sachstände?

Antwort:

Die Stadt Bornheim hat für das Alte Rathaus in der Königstraße noch keine konkrete Bedarfsstruktur entwickelt. Nachdem die Ergebnisse des Gutachtens vorgelegen haben, hat die Stadt Bornheim zusätzlich das Gesundheitsamt des Kreises um eine fachliche Einschätzung und eine Beratung zu einer möglichen Nachfolgenutzung gebeten. Zur Erinnerung: Das Gutachten hatte ergeben, dass alle Messwerte die Vorsorgewerte einhalten und Konzentrationen von Stoffen im Bereich der Gefahrenwerte nirgendwo aufgetreten sind - es lagen also keine Hinweise auf Gefahrstoffe vor, durch die eine Gefährdung für die Nutzenden des Kindergartens abzuleiten gewesen wären. Lediglich im Kellergeschoss wurden erhöhte Schimmelpilzkonzentrationen in der Raumluft vorgefunden. Aber auch hier gab es keine Hinweise, die - bei Beachtung der Feuchteproblematik (Lüften etc.) - zu Einschränkungen wegen gesundheitsgefährdender oder hygienisch bedenklicher Zustände führen würden. Erst wenn die Bewertung des Kreis-Gesundheitsamtes vorliegt, wird die Stadt Bornheim abschließend über eine konkrete Nachfolgenutzung des Alten Rathauses entscheiden.

Die Untere Denkmalbehörde würde erst beratend tätig, wenn konkrete Nutzungs- oder Sanierungskonzepte erstellt werden. Diesbezügliche Konzepte liegen noch nicht vor.

Stv. AM Quadts-Herte (TOP 9, Anfragen mündlich, SKEA 12.12.2023):

In der Sitzung vom 19.10.22 wurde beschlossen, den Bürgermeister zu beauftragen in Abstimmung mit dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, die Organisation einer Ausstellung archäologischer Fundstücke zu prüfen. Es wäre schön, wenn die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Ausschusses am 06.02.2024 einen aktuellen Sachstand inklusive der bisher unternommenen Schritte geben könnte.

Antwort:

Aufgrund der sehr begrenzten personellen Kapazitäten im Bereich der Unteren Denkmalbehörde ist neben der vorrangigen Bearbeitung der Pflichtaufgaben nach dem DSchG NRW die Organisation einer solchen Ausstellung auf nicht absehbare Zeit nicht möglich.